



<u>OBJEKT</u>	BACHGEHÖLZ, ca. 17 Aren	Inventar-Nr. 303
---------------	-------------------------	------------------

LAGE HIMMELSBÜELWEID/RÜTELIMATTEN  
von dem 1920 erstellten Wasserreservoir über die Hohenbergstrasse bis ca. 100 m westlich der Schönrütistrasse

<u>UMFANG/ EIGENTUM</u>	105 m <sup>2</sup>	Kat.-Nr. 891	<i>Wasserversorgung Hedingen, Linden- bergstr. 4. Hedingen</i> <del>Josef Fink, Bertastrasse 21 8003 Zürich</del>
	115 m <sup>2</sup>	Kat.-Nr. 894	Johann Huber, Himmelsbüel, 8905 Arni
	<u>1100 m<sup>2</sup></u>	Kat.-Nr. 892, 895 897	Jakob Steinbrüchel, Himmels- büelweid, Hedingen
	<u>1320 m<sup>2</sup></u>		

BESCHREIBUNG

Charakter/Struktur

- beidufriges Bachgehölz mit einer Breite von ca. 8 m und einer Gesamtlänge von 160 m, das den hier mit einem Gefälle von ca. 10 ‰ noch in seinem natürlichen Gerinne abfliessenden Bach begleitet  
Unmittelbar oberhalb der Hohenbergstrasse ein, von ehemaligen Bachläufen durchzogenes, Nassgebiet  
Das südliche Ufer fällt im allgemeinen flach ein (Wiese), das nördliche bildet 3 bis 5 m hohe Steileinhänge

Flora/Zustand

Hochstämme:

- Berg- und Spitzahorn, Fichte, Eiche, Esche, Roterle, Hagebuche und Rotbuche; oberhalb des Nassgebietes meist gerodet, unterhalb davon in genügender Dichte; teilweise überaltert

Sträucher:

- Hasel, Holunder, Hornstrauch, Weissdorn, Gemeiner Schneeball, Pfaffenhut (ein sehr schönes Exemplar am Westufer), Brombeere und Himbeere
- im allgemeinen spärliche Ausbildung; oberhalb des Nassgebietes fast gänzlich entfernt und dafür einige Weiden eingepflanzt

- Schutz der Bacheinhänge vor Erosion
  - Landschaftsgliederung
  - landschaftsökologische Bedeutung eines Nassgebietsrestes
  - Lieferung von ca. 12 Ster Brennholz alle 10 Jahre
- 

GEFÄHRDUNGEN/SCHUTZMASSNAHMEN

- Gefährdung durch Kahlschlag und durch zu nahe Heranführung der Viehweide an das westliche Bachufer
  - Schutz durch Abzäunung der Viehweide in einem Abstand von 1 bis 3 m vom südlichen Ufer unter Belassung eines Zugangs oberhalb der Holenbergstrasse und deren zwei unterhalb derselben als Viehtränken
- 

PFLEGEPLAN

- Oberhalb der Holenbergstrasse Wiederherstellung, Ergänzung und Pflege der aufkommenden Sträucher unter besonderer Förderung von zur Bienenweide geeigneten Arten wie Schneeball, Kornelkirsche und Schwarzdorn sowie der Weide  
Krumme Fichte belassen  
Empfohlene Termine: 1983/84; Kontrolle 1984/86
- Im Nassgebiet vorsichtige Durchforstung zur Förderung weniger vertretener Baumarten und der jüngeren Bestockungsglieder sowie der Strauchschicht  
Empfohlene Termine: 1983/84, dann 12- bis 18-jähriger Turnus
- Unterhalb der Holenbergstrasse stärkere Durchforstung zugunsten der jüngeren Stämme und der Strauchschicht  
Drei grosse Fichten belassen  
Empfohlene Termine: 1983/85, dann 12- bis 18-jähriger Turnus;  
Kontrolle des Strauchwachstums 1987/89